

Niederschrift
über die konstituierende Sitzung des Betriebsausschusses am 13. August 2019

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

1 Eröffnung und Begrüßung

Die konstituierende Sitzung des Betriebsausschusses wird durch den Stadtpräsidenten Ratsherrn Dieter Stegemann eröffnet. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder und Gäste recht herzlich.

2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung Feststellung der Anwesenheit Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident Ratsherr Stegemann stellt fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gegeben ist. Sie wurde termingerecht versandt. Postausgang war am 2. August 2019.

Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 9
Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

An dieser Stelle fragt der Stadtpräsident, ob es jemanden gibt, der vor dem 6. Juli 1954 geboren ist. Ratsherr Schwanke, der stellvertretend für Ratsherrn Steinführer an der Sitzung teilnimmt, erklärt, dass er am 30. August 1951 geboren wurde und somit das an Lebensjahren älteste Mitglied des Betriebsausschusses ist. Ratsherr Stegemann übergibt an ihn die weitere Sitzungsleitung.

3 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

- Ratsherr Gesswein beantragt, den Punkt 5 Informationen und Mitteilungen auch im öffentlichen Teil aufzurufen.
- Ratsherr Gille beantragt, die TOP 7 bis TOP 15 in verbundener Aussprache zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür - dagegen - Enthaltung

5 Informationen und Mitteilungen öffentlich

- Herr Schwabe teilt mit, dass er in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses über eine mögliche Pachtpreisanpassung für Kleingärten nach dem Bundeskleingartengesetz und über eine Entgeltanpassung/Parkgebühren (Flexibilität an Parkscheinautomaten) für die Tiefgarage, den Parkplatz Stargarder Tor und für die Parkscheinautomaten informieren bzw. Vorlagen einbringen wird.
- Herr Schwabe informiert über mehrere Vergaben für die Sporthalle Große Krauthöferstraße während der Sommerpause. Hier wurden Eilentscheidungen erforderlich, da der Bau und die Abrechnung bis zum 31. Dezember 2020 erfolgen müssen.

- Ratsherr Gille hinterfragt, ob eine Kostenüberschreitung der Angebote zu verzeichnen ist. Frau Jeske antwortet, dass im Durchschnitt keine Mehrkosten entstanden sind.
- Ratsherr Schnell hinterfragt die Höhe der Mehreinnahmen.
 - Ratsherr Dr. Kirchhefer spricht den Zustand von Radwegen an und hält ein Radverkehrskonzept für notwendig. Weiterhin macht er auf den unbefriedigenden Zustand für Radfahrer im Baustel-lenbereich Woldegker Straße aufmerksam. Herr Schwabe sichert eine Weiterleitung an die untere Verkehrsbehörde zu. Des Weiteren habe sich der Zustand am 2. Steepenweg verschlechtert. Es fehlt u. a. der Gehweg. Ratsherr Gille kündigt dazu einen Bericht im nächsten Stadtentwicklungsausschuss an.
 - Ratsherr Gesswein zeigt sich unzufrieden mit der Reinigung in den Sportstätten des SCN. Er spricht weiterhin die Sachbeschädigung mit Graffiti an den Bushaltestellen in Broda an.
Ratsherr Gesswein beanstandet weiterhin die Grünflächenpflege in der Greifstraße zwischen Bolzplatz und Bahngelände.
Ratsherr Gesswein vermutet, dass die Beschallungsanlage auf dem Neuen Friedhof nicht mehr voll funktionstüchtig ist und eine Überprüfung veranlasst werden sollte. Des Weiteren weist er auf die Beschaffenheit des Wendehammers in der Brauereistraße – Ein-mündung Demminer Straße hin. Um die Staubentwicklung zu vermeiden, sollte der Wendehammer befestigt bzw. als Ein- und Ausfahrt eingerichtet werden.
 - Ratsherr Dr. Kirchhefer merkt an, dass sich das Fahrverhalten in der Treptower Straße noch nicht geändert hat.
Ratsherr Schwanke regt an, die Kontrollen dort durch das Ordnungsamt und die Polizei zu forcieren.

4 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

Auf Anfrage sprechen sich die Mitglieder einstimmig für eine offene Wahl des/der Vorsitzenden bzw. der 2 Stellvertreter des/der Vorsitzenden des Betriebsausschusses aus.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür - dagegen - Enthaltung

TOP 1 Wahl des/der Vorsitzenden des Betriebsausschusses

Ratsherr Gille schlägt Ratsherrn Prof. Dr. Oppermann als Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür - dagegen - Enthaltung

TOP 2 Wahl der 2 Stellvertreter des/der Vorsitzenden des Betriebsausschusses

Ratsherr Schwanke schlägt Ratsherrn Gesswein und Ratsherr Stieber Ratsherrn Dr. Kirchhefer vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis für Ratsherrn Gesswein: 8 dafür - dagegen 1 Enthaltung

Ratsherr Gesswein nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis für Ratsherrn Dr. Kirchhefer: 8 dafür - dagegen 1 Enthaltung

Ratsherr Dr. Kirchhefer nimmt die Wahl an.

Ratsherr Gesswein führt die Sitzung des Betriebsausschusses weiter.

TOP 3 BA VII/1
 Außerplanmäßige Ausgabe – Wirtschaftsplan 2019 – Eigenbetrieb
 Immobilienmanagement Ertüchtigung technische Anlagen Tiefgarage
 Marktplatz

Herr Schwabe erläutert, dass für die technischen Anlagen der Tiefgarage Marktplatz, die durch die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH (RSG mbH) bewirtschaftet wird, die Ersatzteil-versorgung durch den Hersteller nicht mehr gewährleistet werden kann. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes ist die Anlage unverzüglich zu erneuern.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür - dagegen - Enthaltung
 Beschlussnummer: BA 1/01/19

TOP 4 BA VII/2
 Außerplanmäßige Ausgabe Erweiterung Fontäne im Tollensesee

Das ortsansässige Unternehmen automation & software Günther Tausch GmbH möchte mit einer Projektidee die in Ufernähe des Tollensesees befindliche Fontäne weiter aufwerten. Während eines mehrwöchigen Testlaufes im Oktober 2018 fand diese Projektidee reges Interesse.

Neben der Bereitstellung von Fördermitteln ist der Einsatz von Eigenmitteln erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür - dagegen - Enthaltung
 Beschlussnummer: BA 2/01/19

TOP 5 VII/84
 Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Neubrandenburg

Frau Manthe und Frau Kriegler erläutern anhand einer Präsentation Handlungsfelder und Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen (CO₂, CH₄, N₂O) zum Entgegenwirken bzw. zur Minderung der Folgen der anthropogenen Klimaerwärmung.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür - dagegen - Enthaltung
 Die Vorlage VII/84 wird laut Beratungsfolge verwiesen.

TOP 6 VII/87
 Verkauf von Anlagevermögen an die IKT-Ost AöR

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür - dagegen - Enthaltung
 Die Vorlage VII/87 wird laut Beratungsfolge verwiesen.

Die Vorlagen VII/58 bis VII/66 (TOP 7 bis TOP 15) werden in verbundener Aussprache behandelt.

TOP 7 VII/58
 Beschluss über die Annahme einer Sachspende der MEBAN WST GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies

TOP 8 VII/59

Beschluss über die Annahme einer Sachspende der NST Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies

- TOP 9 VII/60
Beschluss über die Annahme einer Sachspende der Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
- TOP 10 VII/61
Beschluss über die Annahme einer Sachspende der Schewe Immobilien GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
- TOP 11 VII/62
Beschluss über die Annahme einer Sachspende der automation & software Günther Tausch GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
- TOP 12 VII/63
Beschluss über die Annahme einer Sachspende der Quarzsandwerk Neubrandenburg GmbH & Co. KG durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
- TOP 13 VII/64
Beschluss über die Annahme einer Sachspende der Munzinger Entsorgungs GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
- TOP 14 VII/65
Beschluss über die Annahme einer Spende der RTN Rohrleitungs- und Tiefbau GmbH durch die Stadtvertretung – 50 Tonnen Kies und Baggerarbeiten für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg
- TOP 15 VII/66
Beschluss über die Annahme einer Spende der MBA Anlagenbau GmbH durch die Stadtvertretung – 50 Tonnen Kies und Leistungen mit Bagger, Radlader, Teleskoplader und Handarbeitskräfte für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg

Zu den Vorlagen besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis VII/58:	9 dafür	- dagegen	- Enthaltung
VII/59:	9 dafür	- dagegen	- Enthaltung
VII/60:	9 dafür	- dagegen	- Enthaltung
VII/61:	9 dafür	- dagegen	- Enthaltung
VII/62:	9 dafür	- dagegen	- Enthaltung
VII/63:	9 dafür	- dagegen	- Enthaltung
VII/64:	9 dafür	- dagegen	- Enthaltung
VII/65:	9 dafür	- dagegen	- Enthaltung
VII/66:	9 dafür	- dagegen	- Enthaltung

Die Vorlagen VII/58 bis VII/66 werden laut Beratungsfolge verwiesen.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.